



Protokoll der Mitgliederversammlung 2024

Datum: Dienstag, 21. Mai 2024, 18.30 Uhr

Ort: Grosser Saal im Johanneum der Herz Jesu Kirche Wiedikon
Aemtlerstrasse 43a, 8003 Zürich

Traktanden

1. Begrüssung durch die Präsidentin
2. Wahl der Stimmzählerin oder des Stimmzählers
3. Protokoll der Generalversammlung vom 16. Mai 2023, Abstimmung
4. Jahresbericht 2023
5. Jahresrechnung 2023, Bericht der Revisoren, Abstimmung/Erteilung Décharge
6. Budget 2024, Abstimmung
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2025 (unverändert belassen), Abstimmung
8. Vorstand: Rücktritt Tonja Cruse
9. Ausblick 2024/2025
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin Claudia Ambauen begrüsst alle Anwesenden herzlich und dankt für ihr Kommen. Speziell begrüsst werden Eva Fischer Co-Präsidentin vom Gewerbe 3 und Karin Stalder Leiterin Krankenstation Friesenberg und Urs Rauber Präsident vom Quartierverein Wiedikon. Es sind 20 Mitglieder, 2 Nichtmitglieder und 3 Vorstandsmitglieder anwesend. Entschuldigt haben sich: Hans Weghuber, Seniorama, Miranee Schibli, Barbara Castaldo vom Altersheim Schmiedhof, Rosmarie Steiner, Karin Schmid, Vizepräsidentin Tonja Cruse und die Vermittlerin Virginia Alder.



2. Wahl der Stimmenzählerin

Eva Fischer übernimmt das Amt der Stimmenzählerin und wird dafür einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 16. Mai 2023

Das Protokoll wird mit 19 Ja Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

4. Jahresbericht 2023

Claudia Ambauen präsentiert den Jahresbericht 2023. Sie bedankt sich bei Tonja Cruse für die Erstellung und Gestaltung.

Gegenüber dem Vorjahr haben die Freiwilligenstunden mit 49 Stunden nur leicht zugenommen (1.5 %). Dafür sind in der Vermittlung die Anzahl Telefonate und Mails rund um 40 % gestiegen. Der Aufwand in der Vermittlung ist markant gestiegen. Grund dafür ist die zunehmende Nachfrage, aber auch die abnehmende / eingeschränkte Verfügbarkeit der Freiwilligen. Die Nachbarschaftshilfe bekommt zunehmenden komplexere und anspruchsvollere Anfragen aus anderen Institutionen. Hier braucht es umfassende Vorabklärungen von den Vermittlungen. Die Suche nach dem/der geeigneten Freiwilligen gestaltet sich entsprechend schwieriger.

An dieser Stelle richtet Claudia Ambauen im Namen aller ein grosses Dankeschön an alle Freiwilligen aus.

Auch die Arbeit im Vorstand hat durch die zunehmende Professionalisierung zugenommen. Der Vorstand hat im Jahr 2023 406 Stunden geleistet. Ein herzlichen Dank geht an alle Vorstandsmitglieder und Katrin Bollinger, die den Vorstand seit gut einem Jahr unterstützt.

Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere Vermittlerinnen Virginia Alder und Lucja Bernhart.



5. Jahresrechnung 2023, Bericht der Revisoren, Abstimmung Erteilung Décharge

Die Jahresrechnung wird von Eva Eicher präsentiert und kann im Jahresbericht 2023 detailliert nachgelesen werden. Allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern gebührt an dieser Stelle grosser Dank.

Am 31. Dezember 2023 gehörten der NBH 116 Personen als aktive Mitglieder an.

Der Bericht der Revisoren wird durch Tamer Basman vorgetragen.

Die Rechnung wurde sorgfältig geprüft und als einwandfrei befunden. Die Revisoren empfehlen die Annahme.

Die Décharge wird mit 19 Ja Stimmen und einer Enthaltung erteilt.

6. Budget 2024

Neu bekommen wir rund 2'000.- mehr von der Stadt Zürich und einen Beitrag von der ref. und kath. Kirche. In der Summe sind dies rund 16'500.- Damit sind die Kosten der Vermittlerinnen gedeckt. Die Verbandsbeiträge von 500.- an den Förderverein der Stadt Zürich fallen weg, da die Beiträge von der Stadt erhöht wurden. Der Werbeaufwand konnte gegenüber dem Budget 2023 reduziert werden. Ein grosser Posten ist das Dankeschön Essen. Die Kosten können jedoch im Rahmen gehalten werden.

Der Aufwand wird mit 27'040.- und einem Verlust von 3'515.- budgetiert.

Auch im Jahr 2024 werden neue Sponsoren und Mitglieder gesucht. Mit Standaktionen soll das Angebot bekannter gemacht werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Festsetzung des Mitgliederbeitrags 2024 (unverändert belassen)

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

8. Vorstand: Austritt Tonja Cruse

Leider verlieren wir mit der diesjährigen GV unsere Vizepräsidentin Tonja Cruse, welche seit 2021 im Vorstand mitgearbeitet und an der GV 2022 als offizielles Mitglied aufgenommen wurde. Tonja Cruse wird ins Ausland ziehen.



Tonja hat uns mit ihrem Fachwissen insbesondere im Fundraising tatkräftig unterstützt und die NBH an Anlässen professionell präsentiert. Sie hat dem Jahresbericht ein neues Kleid gegeben und war Claudia Ambauen eine wertvolle Unterstützung. Tonja wird uns auch im Ausland weiterhin mit der Erstellung des Jahresberichts unterstützen.

Claudia Ambauen dankt Tonja Cruse für ihre wertvolle und engagierte Mitarbeit. Wir werden sie im Vorstand vermissen!

Als Abschiedsgeschenk werden wir sie zu einem feinen Essen in einem Restaurant im Quartier einladen.

9. Ausblick 2024/2025

Leider verlässt uns auch Virginia Alder per 30. Juni 2024. Als Nachfolge tritt Rosmarie Hager die Stelle per 01.07.2024 an. Rosmarie Hager ist pensioniert und bringt als langjährige Sachbearbeiterin bei der Vormundschaftsbehörde die nötige Sozialkompetenz und Lebenserfahrung mit. Wir freuen uns, dass wir mit Rosmarie Hager die Stelle passend besetzen konnten

Auch im Vorstand wird es Änderungen geben. Eva Eicher wird ihr Amt als Kassierin per GV 2025 abgeben, wird jedoch noch im Vorstand verbleiben. Claudia möchte ihr Amt an eine Nachfolge abgeben oder ein Co-Präsidium einrichten. Wir sind intensiv auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern.

Finanziell gesehen ist die NBH in Bezug auf die Finanzierung der Vermittlerinnenlöhne dank den Kontrakten mit der Stadt Zürich deutlich stabiler.

Daneben gibt es aber erhebliche andere Ausgaben, für die wir auf der Suche nach neuen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern sind. Wir überlegen uns, ob wir mittelfristig nicht eine bezahlte Geschäftsstelle einrichten sollen, um so den Vorstand entlasten zu können und dadurch einfacher neue Vorstandsmitglieder gewinnen können. Auch ist der Fortbestand des Betriebs besser abgesichert, das es einfacher ist eine bezahlte Stelle zu besetzen als ein Ehrenamt im Vorstand.

Gespräche mit anderen Institutionen für den Aufbau eines Digi Kafi, oder Digi Corners sind am Laufen.



10. Verschiedenes / Varia

Frage aus dem Plenum an den Vorstand bezüglich Zusammenarbeit mit den Altersheimen:

Antwort: Die Zusammenarbeit ist vorhanden, es finden Besuche statt, Einkäufe werden getätigt.

Frage aus dem Plenum: Könnte die Unterstützung auf die Spitäler ausgebaut werden:

Antwort: Wir werden von oft den Angehörigen kontaktiert. Die Spitäler haben interne Angebote.

Frage nach Unterstützung mit Demenz: Wir haben ein gutes Weiterbildungs Angebot für Freiwillige und unterstützen mit zusätzlicher Begleitung seitens der Vermittlerinnen, je nach dem braucht es jedoch Fachpersonen.

Die Gruppe der Anwesenden drückt dem Vorstand grossen Dank für den geleisteten Einsatz aus.

Claudia Ambauen beschliesst die GV ebenfalls mit Dank an die Mitglieder und lädt herzlich zum Apéro/Znacht ein.

Die GV vom 21. Mai 2024 ist somit abgeschlossen.

Zürich, 21. Mai 2024

Katrin Bollinger, Protokollführerin